

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Juni 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 173

Stand: 01.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Pfingstsonntag, 13.6.1943. Für die Gottesdienste ohne Regen und sogar Sonne - sonst aber regnerisch und wolkig. Die Tage voraus schwere Gewitter, wahrscheinlich von daher auch die schlechte Nacht. Pontifikal amt in Sankt Michael - allerlei Schwierigkeiten im Vergleich mit dem Dom. 15.00 Uhr Tagesvesper.

17.30 Uhr Kriegspfarrrer Widenmann von der Armee bei Orel, zur Zeit hier krank, - lobt Vorgesetzte und die Geistlichen, habe schon fünf Theol. Armeeberufe erhalten mit viel Güte. Habe gewarnt, nicht in Uniform zu celebrieren, aber natürlich beim Rückzug alles verloren. M. 100,- durch Caritas Feuerreiter und Rosenkränze - Zigarre und kleinere Büchlein.

12.30 Uhr Seboldt - nicht vorgelassen, weil wir schon zu Tisch waren.

Am Dachgarten die Pfingstrosen am Verblühen ..